

ABWASSERVERBAND
LIPBACH-BODENSEE
Rathausplatz 1
88677 Markdorf

Datum: 30.06.2021
Sachbearbeiter: Schlegel, Michael
Telefon: 07544/500-270
Aktenzeichen:

Beratungsunterlage

| | | | |
|------------|---|------------|-------------------------------|
| öffentlich | Verbandsversammlung Abwasserzweckverband | 28.07.2021 | Beratung und Beschlussfassung |
|------------|---|------------|-------------------------------|

Modernisierung der Modemtechnik aller Außenstellen auf 4G LTE

Sachstand

Die Organisation der Datenübertragung aller Außenstellen wird zwangsläufig aufgrund einer einheitlichen und auf die Zentrale abgestimmte Technik vom Verband übernommen. Die Datenübertragung erfolgt in der Regel noch über alte 3G-/UMTS-Netz-Mobilfunkanlagen, welche die abgefragten Daten (noch) schnell an die Zentrale der Kläranlage zur Überwachung senden. Voraussichtlich bis Ende 2021 werden die deutschen Mobilfunkbetreiber ihre 3G-/UMTS-Netze abschalten. Danach wird es für 3G-Geräte einen automatischen Fallbackauf 2G/GPRS geben.

Die Datenübertragung und Fernalarmierung ist zwar nach wie vorgegeben, sie wird aber langsamer und es kann zu erheblichen Überlastungen der 2G-Netze und dadurch zu nicht akzeptablen Verzögerungen in der Datenübermittlung kommen. Ziel ist die Umrüstung auf zukunftsfähige Modems für 4G / LTE-Mobilfunknetze, die dem heutigen Stand der Technik entsprechen und noch langfristig nutzbar sein werden.

Kosten

Die Investitionskosten liegen etwa bei 100.000 Euro. Für eine gesicherte Übertragung in der Zukunft müssen diese Mittel im Haushalt 2022 zur Verfügung gestellt werden.

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung beauftragt das Ingenieurbüro SAG aus Ulm mit der weiteren Planung, Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahme. Aufgrund der seltenen Verbandsversammlungen wird die Verwaltung ermächtigt, die Vergabe und Umsetzung der Maßnahme durchzuführen, soweit diese den veranschlagten Mitteln entsprechen.

2021-07-15_Übersicht Außenbauwerke_Kostenschätzung Modernerneuerung